

Tätigkeitsbericht 2015/16

Im Herbst 2011 zogen die Piraten in Berlin in das Abgeordnetenhaus ein. Beflügelt durch die Idee von Bürgerbeteiligung und transparenter Politik habe auch ich mich den Piraten angeschlossen. Durch die Snowden-Enthüllungen, die Landesverrat-Affäre oder auch die aktuellen Bestrebungen zum Anti-Terror-Paket bin ich stärker denn je davon überzeugt, dass es eine Partei braucht, die sich für die Bürger einsetzt.

Ich habe seit meinem Eintritt viel erlebt und viel gelernt. Mittlerweile habe ich ein Jahr lang die Piraten in Brandenburg als Vorsitzender begleitet und sitze seit dem Sommer 2014 für die Piraten in der Gemeindevertretung von Kleinmachnow. Erfahrungen, die mich sehr glücklich machen.

Als Team Landesvorstand haben wir einen guten Job gemacht. Wir haben die Verwaltung von Finanzen und Mitgliederdaten gestemmt (Mein Dank an Jens dafür), haben eine unaufgeregte Arbeitsatmosphäre geschaffen und den Landesverband kompetent nach außen vertreten. Im Großen und Ganzen können wir somit sehr zufrieden sein.

Nach wie vor stören mich einige wenige Unruhestifter, denen das Umdenken hin zum konstruktiven Arbeiten noch nicht gelungen ist. Das hat eigentlich jede Partei bis zu einem gewissen Grad. Allerdings ist es eine der Schattenseiten der Partizipation, dass solche Menschen bei uns mehr Gehör finden. Hier wünsche ich mir mehr Gelassenheit und Rückhalt von der Basis, den Mitgliedern, wenn es um das Aufzeigen von Grenzen geht. Eine faire und offene Diskussion ist nur möglich, wenn bestimmte Regeln eingehalten werden.

Schlussendlich möchte ich mich bei den vielen Mitgliedern bedanken, die uns eine so tolle Zeit ermöglicht haben. Sei es durch das Engagement an Infoständen, in den kommunalen Vertretungen, die Betreuung von Geschäftsstellen, ihre Arbeit als Beauftragte oder einfach eine neue Sichtweise auf ein Thema eingebracht haben, das sonst nicht neugedacht worden wäre.

Wir werden gebraucht, erwartet uns!

Raoul Schramm

1. Vorsitzender

Piratenpartei Deutschland LV Brandenburg